| Mitteilungsblatt |
|---|
| |
| |
| 200. Semestertermine für das WS 1997/98 |
| 201. Sponsions- und Promotionstermine im WS 1997/98 |
| 202. Widerruf der Wahl des Prodekans der Naturwissenschaftlichen Fakultät |
| 203. Kundmachung der Wahl des Dekans der Naturwissenschaftlichen Fakultät vorbehaltlich der Genehmigung des BMWV |
| 204. Ergebnis der Wahl des Vorstandes des Instituts für Psychologie und seiner Stellvertreter |
| 205. Ergebnis der Wahl des Vorsitzenden der Studienkommission Psychologie und seiner Stellvertreter |
| 206. Kundmachung der Institutsversammlung des Instituts für Romanistik |
| 207. Wissenschaftspreis 1997 der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich |
| 208. Ausschreibung von Förderpreisen für naturwissenschaftliche Arbeiten, die das Bundesland Salzburg betreffen |
| 209. Ausschreibung von Forschungs- und Gastprofessorenstipendien der Canon Foundation |
| 210. Ausschreibung des Innovationspreises und eines Förderpreises der Mannesmann Mobilfunk-Stiftung |
| 211. Ausschreibung des Internationalen Jovellanos Essay Preises 1997 |
| 212. Ausschreibung des Wettbewerbes "Multimedia Transfer 98" |
| 213. Energieeffiziente Universitäten |
| 214. Ausschreibung der Planstelle eines/r Vertragsbediensteten der Österreichischen Rektorenkonferenz |
| 215. Stellenausschreibungen des Europarates |
| 216. Ausschreibung der Stelle eines/r Projektvorbereiter/in und Qualifizierungsmanager/in für Bildungsoffensive im Lungau |
| 217. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg |
| 200. Semestermine für das WS 1997/98 |
| Für das Wintersemester 1997/98 wurden folgende Semestertermine festgelegt: |
| Lehrveranstaltungsbeginn: |
| 1. Oktober 1997 |

Semester- und Vorlesungsschluß:

Allgemeine Zulassungsfrist:

Vorlesungsfreie Zeiten:

26. Oktober (Nationalfeiertag)

15. September bis 31. Oktober 1997

(Mo-Fr 9-12 Uhr; Mo, Do 15-16 Uhr)

30. Jänner 1998

1. November (Allerheiligen)

2. November (Allerseelen)

- 8. Dezember (Maria Empfängnis)
- 19. Dezember bis 7. Jänner (Weihnachtsferien)

Haslinger

201. Sponsions- und Promotionstermine im WS 1997/98

Für das Wintersemester 1997/98 wurden folgende Sponsions- und Promotionstermine festgelegt (Ort: *Große Aula, Universitätsplatz 1*):

Donnerstag, 23. Oktober 1997, 11.15 Uhr

Anmeldeschluß: 9. Oktober 1997, 12.00 Uhr

Donnerstag, 20. November 1997, 11.15 Uhr

Anmeldeschluß: 6. November 1997, 12.00 Uhr

Donnerstag, 18. Dezember 1997, 11.15 Uhr

Anmeldeschluß: 4. Dezember 1997, 12.00 Uhr

Donnerstag, 22. Jänner 1998, 11.15 Uhr

Anmeldeschluß: 8. Jänner 1998, 12.00 Uhr

Donnerstag, 19. Februar 1998, 11.15 Uhr

Anmeldeschluß: 7. Februar 1998, 12.00 Uhr

Die Kandidat/inn/en werden gebeten, sich **pünktlich** eine Stunde vor Sponsions- bzw. Promotionsbeginn in der Großen Aula, Universitätsplatz 1 (Theologische Fakultät, 1. Stock), einzufinden.

Die Anmeldungen zu den Sponsionen und Promotionen werden in der Studienabteilung entgegengenommen. Es wird darauf hingewiesen, daß **nicht mehr als 60 Anmeldungen** pro Termin berücksichtigt werden können. Kandidat/inn/en, die sich bis zu den oben angegebenen Terminen nicht angemeldet haben oder die zulässige Höchstzahl überschreiten, müssen bis zum nächsten Termin zurückgestellt werden.

Haslinger

202. Widerruf der Wahl des Prodekans der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Die im Mitteilungsblatt Nr. 191 vom 4. Juni 1997 ausgeschriebene Wahl des Prodekans der Naturwissenschaftlichen Fakultät wird hiermit widerrufen.

Riedl

203. Kundmachung der Wahl des Dekans der Naturwissenschaftlichen Fakultät vorbehaltlich der Genehmigung des BMWV

Das Fakultätskollegium der Naturwissenschaftlichen Fakultät hat in seiner außerordentlichen Sitzung am 18.6.1997 den Termin für die Wahl des Dekans für für die Funktionsperiode bis zur Übernahme der Aufgaben durch den Dekan nach UOG 1993 festgesetzt.

Die Mitglieder des Fakultätskollegiums werden hiermit zur Wahl des Dekans am

Freitag, den 4. Juli 1997, 10 Uhr s.t.

Diese Kundmachung gilt als Ladung. Riedl 204. Ergebnis der Wahl des Vorstandes des Instituts für Psychologie und seiner Stellvertreter In der Sitzung der Institutskonferenz des Instituts für Psychologie am 11.6.1997 wurden O.Univ.-Prof. Dr. Josef Perner zum Vorstand, O.Univ.-Prof. Dr. Harald G. Wallbott zum 1. stellvertretenden und **Univ.-Doz. Dr. Herbert Mackinger** zum 2. stellvertretenden Vorstand für die gemäß UOG 93 verbleibende Funktionsperiode ab 1. Oktober 1997 gewählt. Wallbott 205. Ergebnis der Wahl des Vorsitzenden der Studienkommission Psychologie und seiner Stellvertreter In der Sitzung der Studienkommission Psychologie am 28.5.1997 wurden Univ.-Doz. Dr. Christian Allesch zum Vorsitzenden, Univ.-Doz. Dr. Elisabeth Ardelt zur 1. stellvertretenden und Univ.-Doz. Dr. Joachim Sauer zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden für die gemäß UOG 93 verbleibende Funktionsperiode gewählt. Allesch 206. Kundmachung der Institutsversammlung des Instituts für Romanistik Die Institutsversammlung des Instituts für Romanistik findet am Montag, 30. Juni 1997, 11 Uhr s.t., im HS 341, Akademiestraße 24, statt. An der Institutsversammlung können alle Angehörigen der in § 50 Abs. 3 lit. a-c UOG genannten Personengruppen sowie die am Institut tätigen allgemeinen Universitätsbediensteten teilnehmen. Diese Kundmachung gilt als Ladung.

207. Wissenschaftspreis 1997 der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich

in den Sitzungssaal des Dekanats der Naturwissenschftlichen Fakultät, Hellbrunnerstr. 34, 1. Stock eingeladen.

Die Stimmabgabe hat persönlich zu erfolgen.

Kuon

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich schreibt den AK-Wissenschaftspreis 1997 aus. Dieser Preis wird für 1996 bzw. 1997 fertiggestellte wissenschaftliche Arbeiten und Untersuchungen vergeben, die der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeitnehmer dienen oder sich mit der Geschichte der Arbeiterbewegung und ihren Organisationen beschäftigen.

Bei der Preisvergabe wird auch der praktische Wert der Arbeiten für die Tätigkeit der Interessensvertretungen, der regionale Bezug, sowie der Gesichtspunkt der Förderung wissenschaftlicher Arbeiten jüngerer Wissenschafter berücksichtigt. Der Preis ist mit öS 100.000,-- dotiert. Dieser Betrag kann auf bis zu fünf Preisträger aufgeteilt werden. Bei der Bewerbung soll angegeben werden, ob die Arbeit bereits veröffentlicht und/oder gefördert wurde und ob sie bereits für eine Förderung oder für die Vergabe eines Preises eingereicht wurde. Mitarbeiter von Arbeiterkammern sowie Arbeiten, die von Arbeiterkammern gefördert oder finanziert wurden, sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Bewerbungen und Vorschläge sind bis zum **30. November 1997** an die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich, Abteilung Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Weingartshofstraße 10, 4020 Linz, einzureichen. Der Arbeit sind ein Lebenslauf sowie eine Kurzfassung der Arbeit beizulegen.

Haslinger

208. Ausschreibung von Förderpreisen für naturwissenschaftliche Arbeiten, die das Bundesland Salzburg betreffen

Die Prof. DDr. h.c. Eduard-Paul-Tratz-Stiftung schreibt im Jahr 1997 Förderpreise in der Höhe bis zu insgesamt öS 25.000,-- für wissenschaftliche Arbeiten aus, die das Bundesland Salzburg betreffen. Diese Förderpreise können nur aufgrund persönlicher Bewerbungen verliehen werden. Einreichtermin für das laufende Jahr ist der 31. August 1997. Die Bewerbungsunterlagen haben die genaue Angabe des Namens, des Berufes, des Alters und der Anschrift des Preiswerbers zu tragen. Ein kurzer Lebenslauf des Kandidaten muß beigefügt werden. Die Prüfung und Auswahl der Bewerbungen wird vom Stiftungskuratorium vorgenommen. Die Verleihung des Förderpreises bzw. der Förderpreise erfolgt im Herbst 1997.

Die Ausschreibungsunterlagen sind im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, erhältlich.

Haslinger

209. Ausschreibung von Forschungs- und Gastprofessorenstipendien der Canon Foundation

Die Canon Foundation schreibt jährlich Stipendien für Forschungsaufenthalte und Gastprofessuren in Japan bzw. Europa aus. Antragsberechtigt sind hochqualifizierte Forscher im Alter von 30 bis 45 Jahren, welche die Staatsbürgerschaft eines europäischen Landes oder Japans besitzen. Ziel dieser Stipendien ist der Austausch von Wissenschaftern und Forschern zwischen Japan und Europa. Der Auslandsaufenthalt erstreckt sich üblicherweise auf 12 Monate. Weitere Informationen über das Stipendienangebot der Canon Foundation sind unter folgender Adresse erhältlich:

The Canon Foundation, Rijnsburgerweg 3, NL-2334 Leiden, Niederlande; Tel: 0031 71 515 65 55, Fax: 0031 71 515 70 27; e-mail: foundation@cenv.canon.nl

Haslinger

210. Ausschreibung des Innovationspreises und eines Förderpreises der Mannesmann Mobilfunk-Stiftung

Die Mannesmann Mobilfunk-Stiftung schreibt einen Innovationspreis aus, der mit DM 30.000,-- dotiert ist und vorzugsweise an Wissenschafterinnen und Wissenschafter aus dem deutschen Sprachraum verliehen wird. Ziel der Stiftung ist die Förderung von Forschung und wissenschaftlicher Weiterentwicklung auf dem Gebiet der Mobilkommunikation unter besonderer Berücksichtigung der Praxisrelevanz und der Umsetzbarkeit von Forschungsergebnissen. Der Preis kann sowohl einer Einzelperson als auch einer Gruppe auf Grundlage hervorragender wissenschaftlicher Arbeiten verliehen werden. Es können Arbeiten aller Fachgebiete berücksichtigt werden, besonders erwünscht sind interdisziplinäre Themen. Der Preis soll für die weitere wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Mobilkommunikation verwendet werden. Vorschläge für die Preisvergabe sind in vierfacher Ausfertigung vorzulegen. Sie sollten ausführlich begründet sein und mindestens zwei wissenschaftliche Gutachten sowie einschlägige Publikationen, den Lebenslauf bzw. wissenschaftlichen Werdegang und eine Kurzdarstellung der in Zukunft geplanten

Arbeiten des/der Vorgeschlagenen enthalten. Für überdurchschnittliche Arbeiten von Nachwuchswissenschafterinnen und wissenschaftern kann zusätzlich ein Förderpreis in Höhe von DM 5.000,-- verliehen werden.

Bewerbungen müssen bis zum **31. Oktober 1997** an folgende Adresse gerichtet werden: Mannesmann Mobilfunk-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, z.H. Herrn Dr. Ekkehard Winter, Postfach 16 44 60, D-45224 Essen.

Haslinger

211. Ausschreibung des Internationalen Jovellanos Essay Preises 1997

Mit dem Internationalen Jovellanos Essay Preis sollen originale, unveröffentlichte Werke von Autoren aus aller Welt ausgezeichnet werden, die einen wichtigen Beitrag für die Geistes-, Sozial- oder Naturwissenschaften darstellen. Der Jovellanos Essay Preis ist mit 3.000.000 Pts dotiert. Das preisgekrönte Werk wird veröffentlicht. Einreichfrist für Bewerbungen ist der **15. November 1997**. Eingereicht werden können Essays (Definition nach der Spanischen Real Academia), die maximal 300 einseitig maschinbeschriebene Seiten umfassen. Falls der Essay in einer anderen Sprache als Spanisch abgefaßt ist, muß eine spanische Übersetzung angefertigt werden. Außerdem soll der Bewerbung eine kurze Zusammenfassung (maximal zwei Seiten) des Werkes beigelegt werden.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

212. Ausschreibung des Wettbewerbes "Multimedia Transfer 98"

Die Universität Karlsruhe, Projektgruppe Akademische Software Kooperation (ASK) schreibt einen Nachwuchswettbewerb für Studierende und junge Wissenschafter zum Thema "Multimedia Transfer 98" aus. Ziel dieses Wettbewerbes ist es, den Teilnehmern die Chance zu eröffnen, ihre Fähigkeiten in den Bereichen Multimedia und Internet interessierten Wirtschaftsunternehmen zu präsentieren und damit den Transfer innovativen Know-hows von der Wissenschaft in die Praxis zu bewerkstelligen. Es werden Preise im Gesamtwert von über 60.000,-- DM ausgeschrieben. Es können Arbeiten zu folgenden Themen eingereicht werden: Virtual Reality-Projekte, Animation und Creative Design, Multimediagestütztes Distance Training, Multimediale Lern- und Informationssoftware, Innovative Multimedia-/Internet-Anwendungen, Multimedia-Anwendungen als verteilte Applikationen. Weitere Informationen sind unter der folgenden Adresse erhältlich:

ASK, Universität, D-76128 Karlsruhe, Tel. 721-608-4873, Fax 721-695639; Internet: http://www.ask.uni-karlsruhe.de/doc/transfer98

Haslinger

213. Energieeffiziente Universitäten

Die E.V.A., Verein zur Förderung der sinnvollen Verwertung von Energie, ist ein gemeinnütziger Verein, der 1977 infolge der ersten Energiekrise gegründet wurde.

Im Rahmen der letzten Projektbeiratssitzung wurde beschlossen, eine Diplomarbeitsbörse ins Leben zu rufen, deren Schwerpunkt die Energieeffizienz der Universitäten ist, und die nunmehr auch schon gestartet wurde. Entsprechend der Vorgabe des Projektes sollen nicht nur technisch-wirtschaftliche Fragestellungen behandelt werden, sondern auch geisteswissenschaftliche Studienrichtungen die Möglichkeit der Teilnahme haben. Um für die einzelnen Wirtschaftsabteilungen der Universitäten einen dadurch zusätzlichen Arbeitsaufwand möglichst gering zu halten, sollen die primären Kontakte über die E.V.A. laufen, wo auch die einzelnen Themen erfaßt und weitergegeben bzw. koordiniert werden.

Alle Diplomarbeiten, die bis Ende April 1998 in der E.V.A. unter dem Titel "Energieeffiziente Universitäten" eingereicht werden, nehmen an einer Prämierung teil, bei der bis zu öS 10.000,-- je Arbeit vergeben werden. Ansprechpartner ist Dr. Georg Benke von der E.V.A. Weitere Auskünfte gibt es auch in der Home Page der E.V.A.: http://www.eva. wsr.ac.at/

Haslinger

214. Ausschreibung der Planstelle eines/r Vertragsbediensteten der Österreichischen Rektorenkonferenz

In der Rektorenkonferenz gelangt die Planstelle eines/r Referenten/in für Informations- und Öffentlichkeitsarbeit (VB I/b) zur Besetzung.

Die Rektorenkonferenz ist gemäß ihrer Verankerung im UOG die Zusammenfassung aller obersten Organe aller Universitäten und als solche zum Zwecke der Koordination und Unterstützung der Tätigkeit der Rektoren der Universitäten und Hochschulen künstlerischer Richtung sowie zur Beratung universitätsübergreifender hochschulpolitischer Angelegenheiten eingerichtet.

Die ausgeschriebene Referentenstelle umfaßt folgenden Aufgabenbereich:

- Selbständige Betreuung der Dokumentationen und Publikationen der Rektorenkonferenz
- Unterstützung bei der Presse- und Informationsarbeit der RK
- Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen der RK
- Mitarbeit in der Verwaltung der RK

Anforderungsprofil:

- Matura
- mehrjährige Berufserfahrung im öffentlichen Dienst oder in der Privatwirtschaft
- Englisch- und Französischkenntnisse
- Organisations- und Kommunikationstalent
- gute Ausdrucksfähigkeit
- einschlägige Kenntnisse der Bürotätigkeiten
- EDV-Kenntnisse
- Teamfähigkeit und Flexibilität

Dienstantritt: zum ehestmöglichen Zeitpunkt.

Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten. Schriftliche Bewerbungen mit Unterlagen und Lichtbild sind bis 30. Juni 1997 an das Generalsekretariat der Rektorenkonferenz, 1090 Wien, Liechtensteinstraße 22, zu richten.

Haslinger

215. Stellenausschreibungen des Europarates

Beim Europarat werden die Stellen des Direktors und des stellvertretenden Direktors für Erziehung, Kultur und Sport ausgeschrieben. Bewerbungsvoraussetzung für beide Stellen ist ein abgeschlossenes Universitätsstudium, das entweder auf Grundlage der erworbenen Qualifikation oder einer Prüfung zu einer gehobenen Beamtenlaufbahn im Heimatland des Bewerbers befähigt. Weiters sind gefordert: ausreichende einschlägige Berufserfahrung bei einer internationalen oder großen privaten Organisation oder in der öffentlichen Verwaltung, fundierte Kenntnis der europäischen internationalen Zusammenarbeit und der entsprechenden Arbeitsmethoden, breite Erfahrung im Verwaltungsmanagement und Teamführung, sehr gute Kenntnisse einer der beiden Amtssprachen des Europarates (Englisch und Französisch); Kenntnisse weiterer europäischer Sprachen erwünscht. Bewerbungen müssen bis spätestens 30. Juni 1997 beim Europarat eingehen.

Die Ausschreibungsunterlagen mit einer genauen Beschreibung der Tätigkeitsfelder liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

216. Ausschreibung der Stelle eines/r Projektvorbereiter/in und Qualifizierungsmanager/in für Bildungsoffensive im Lungau

Das Salzburger Institut für Arbeitsmarktbetreuung übernimmt die Projektvorbereitung für eine Bildungsoffensive im Lungau. Aus diesem Grund wird ein/e qualifizierte/r ProjektvorbereiterIn / QualifizierungsmanagerIn gesucht.

- Angestelltenverhältnis, voraussichtlich ab 1.8. oder 1.9.1997
- vorerst befristet für 1 Jahr, eine Verlängerung ist wahrscheinlich
- Dienstort: Tamsweg
- Anforderungenen: universitäre (oder vergleichbare) Ausbildung (Wirtschaftspädagogik oder an der Schnittstelle Wirtschaft Bildung Politik)
- Entlohnung nach Vereinbarung, regionale BewerberInnen werden bevorzugt
- Erfahrung im Management
- Kenntnisse im Bereich der Erwachsenenbildung
- Know-how in der Erstellung von Studien und Konzepten
- fundierte EDV-Kenntnisse
- kommunikative Fähigkeiten

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an:

IFA-Salzburg, Institut für Arbeitsmarktbetreuung, z.H. Frau Mag. Astrid Hutterer,

Franz-Josef-Straße 16, 5020 Salzburg

Haslauer

217. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind. Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Zahl: 50.060/229-97

Am Institut für Zivilgerichtliches Verfahren ist in der Zeit vom 15. Juli 1997 bis 15. August 1997 oder länger eine halbe Planstelle eines Universitätsassistenten mit einem/r halbtägig beschäftigten Vertragsassistenten/in zu besetzen. Anstellungserfordernis ist ein abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften. Von den Bewerbern/innen werden Sprachkenntnisse in Englisch und Französisch sowie EDV-Kenntnisse erwartet. Bewerber/innen mit Erfahrung im Institutsbetrieb werden bevorzugt.

Zahl: 50.060/228-97

Am Institut für Verfassungs- und Verwaltungsrecht gelangt ab 1. September 1997 eine Planstelle VB (I/c) mit einem/r halbtägig beschäftigten Institutssekretär/in befristet für die Dauer der Karenzvertretung der derzeitigen Planstelleninhaberin, längstens bis zum 25. Juli 1998, zur Besetzung. Neben den allgemeinen Anstellungsvoraussetzungen werden gute Maschinschreib- und PC-Kenntnisse sowie die Fähigkeit zu selbständiger organisatorischer Tätigkeit im Institutsbereich erwartet.

Erwünscht sind Genauigkeit, Einsatzfreude, Teamfähigkeit. Erfahrung im Institutsbereich wäre von Vorteil.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 9. Juli 1997 an die Personalkommission der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, z.H. Herrn Dekan O.Univ.-Prof. Dr. Otto Triffterer, Churfürststraße 1, 5020 Salzburg, zu richten.

Triffterer

Geisteswissenschaftliche Fakultät

Zahl: 50.060/227-97

Am Institut für Romanistik ist vertretungshalber in der Zeit vom 1. September 1997 bis 28. Februar 1998 die Planstelle eines Universitätsassistenten mit einem/r vollbeschäftigten oder zwei halbbeschäftigten Vertragsassistenten/in/innen zu besetzen. Anstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium der Romanistik (vorzugsweise Französisch), gute EDV-Kenntnisse, redaktionelle Fertigkeiten und organisatorische Fähigkeiten sind erwünscht. Zu den speziellen Dienstpflichten wird die Mitarbeit bei der Lehre, die verantwortliche Mitarbeit bei einem terminierten Publikationsprojekt zur französischen Literatur sowie die Weiterführung der dem Dienstposten zugeordneten Institutsagenden gehören.

Zahl: 50.060/233-97

Am Institut für Romanistik ist voraussichtlich zum 1. Oktober 1997 die Planstelle eines Universitätsassistenten mit einem/r vollbeschäftigten Universitätsassistenten/in zu besetzen. Anstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium der Romanistik (vorzugsweise Sprachwissenschaft), hervorragende Sprachkenntnisse in mindestens zwei romanischen Sprachen, ausgezeichnete EDV-Kenntnisse (Textverarbeitung, Handhabung fertiger Programme) und organisatorische Fähigkeiten, sowie das Vorliegen einer Dissertation sind erwünscht.

Zahl: 50.060/234-97

Am Institut für Klassische Philologie gelangt ab nächstmöglichem Zeitpunkt die Planstelle eines Universitätsassistenten mit einem/r Universitätsassistenten/in zur Besetzung. Anstellungsvoraussetzung ist das abgeschlossene Studium der Klassischen Philologie, vorzugsweise Latinistik, als Hauptfach.

Erwünscht sind die Kombination mit einer neuphilologischen Studienrichtung und die Fähigkeit zur Arbeit auf dem Gebiet der Rezeptions- und Wirkungsgeschichte antiker Texte in der Neuzeit.

Zahl: 50.060/220-97

Am Institut für Anglistik und Amerikanistik ist die Planstelle VB (I/b) mit einem/r Institutsreferenten/in ab 15. August 1997 zu besetzen. Anstellungsvoraussetzungen sind die abgelegte Reifeprüfung, sehr gute Maschin-und EDV-Kenntnisse (Textverarbeitung), Englischkenntnisse sowie die Fähigkeit zu selbständiger organisatorischer Tätigkeit.

Schriftliche Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis zum 9. Juli 1997 an die Personalkommission der Geisteswissenschaftlichen Fakultät, z.H. Herrn Dekan O.Univ.-Prof. Dr. Leo Truchlar, Mühlbacherhofweg 6, 5020 Salzburg, zu richten.

Truchlar

Universitätsdirektion

Zahl: 50060/222-97

Am besten passen Sie in das Team der **Studienabteilung (Planstelle (VB I/b), ganztägig** beschäftigte/r Referent/in), wenn Sie über eine abgeschlossene Reifeprüfung, fundierte Sprachkenntnisse in Englisch und als männlicher Bewerber über einen absolvierten Präsenz- oder Zivildienst als Anstellungsvoraussetzungen verfügen und eine weitere Sprache - vorzugsweise Französisch - beherrschen. PC-Anwenderkenntnisse wie Winword und Excel setzen wir voraus. Von Vorteil wären eine einschlägige Praxis und Kenntnisse des Studienrechts. Wir betrauen Sie mit dem komplexen Aufgabenbereich der Studienzulassung in- und ausländischer Studienbewerber. Sie haben Freude am Umgang mit Menschen und beweisen Verhandlungsgeschick und Zielstrebigkeit bei der Einschreibeadministration. Weiters übernehmen Sie für uns auch die Erstellung und Auswertung der Hörerstatistiken sowie die Organisation von Sponsions- und Promotionsfeiern.

Zahl: 50.060/230-97

In der **Direktionskanzlei** wird ab nächstmöglichem Zeitpunkt eine Planstelle **VB** (**I/d**) hauptsächlich für Postabfertigung, Zustelldienst und verschiedene Transporte nachbesetzt. Neben den allgemeinen Anstellungsvoraussetzungen werden Führerschein der Klasse B, sowie bei männlichen Bewerbern der abgelegte Präsenz- bzw. Zivildienst erwartet.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (handgeschriebener Lebenslauf) und Foto sind bis 9. Juli 1997 an die Universitätsdirektion, z.H. Frau Universitätsdirektorin Dr. Elisabeth Haslauer, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu richten.

Haslauer

Impressum

Herausgeberin und Verlegerin:

Universitätsdirektion

der Universität Salzburg

Redaktion: Johann Leitner

Druck: Hausdruckerei

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 2. Juli 1997

Redaktionsschluß: Freitag, 27. Juni 1997

Internet-Adresse: http://www.sbg.ac.at/dir/MBL/1997/1997.htm